



Wohngruppe Sternenzelt

Therapeutische Intensivgruppe
für multipel geschädigte Kinder
im Aufnahmealter von sechs bis
zwölf Jahren in Düsseldorf-Wittlaer

Das Angebot richtet sich vorzugsweise an Kinder, die aufgrund individueller Erfahrungen psychische Störungsbilder entwickeln und ein hohes Maß an Bedürftigkeit zeigen. Das mittel- bis langfristig angelegte Angebot bietet sieben Kindern einen sicheren und zuverlässigen Lebensraum, um ihre notwendige Stabilisierung zu erreichen.



Wohngruppe Sternenzelt

In enger Verzahnung pädagogischer und therapeutischer Prozesse können die Kinder in der Wohngruppe lernen, ihre traumatisierenden Erlebnisse aufzuarbeiten und zu überwinden. Von großer Bedeutung ist dafür ein längerfristig zuverlässiger und transparenter Lebensraum. Die Arbeit in der Wohngruppe Sternenzelt ist geprägt von Wertschätzung, Ressourcenorientierung und einer annehmenden Haltung. Damit bietet die Wohngruppe einen sicheren Ort, dessen oberste Prämisse Schutz vor weiterer Traumatisierung sowie die Förderung der Kinder ist.

Ein Ziel der pädagogischen Arbeit ist es, den Kindern Sicherheit und Stabilität innerhalb ihrer Lebensperspektive zu vermitteln und sie psychisch und sozial zu stabilisieren. Dazu gehört neben dem strukturierten Tagesablauf auch die Anleitung zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Wenn die Kinder sich im Hier und Jetzt geschützt fühlen, können sie neue Erfahrungen machen und sich und ihre Umwelt positiv erleben.

Die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und die zunehmende Fähigkeit von Selbstkontrolle sind dabei ebenso Ziele wie ein verändertes Selbstbild und die Erarbeitung von Zuversicht und Zukunftsplanung.

Wohngruppe Sternenzelt
Telefon 0211. 40 55-2333
wohngruppe-sternenzelt@
graf-recke-stiftung.de

Fachbereichsleitung
Gabriele Trojak-Künne
Telefon 0211. 40 55-2130
g.trojak-kuenne@graf-
recke-stiftung.de